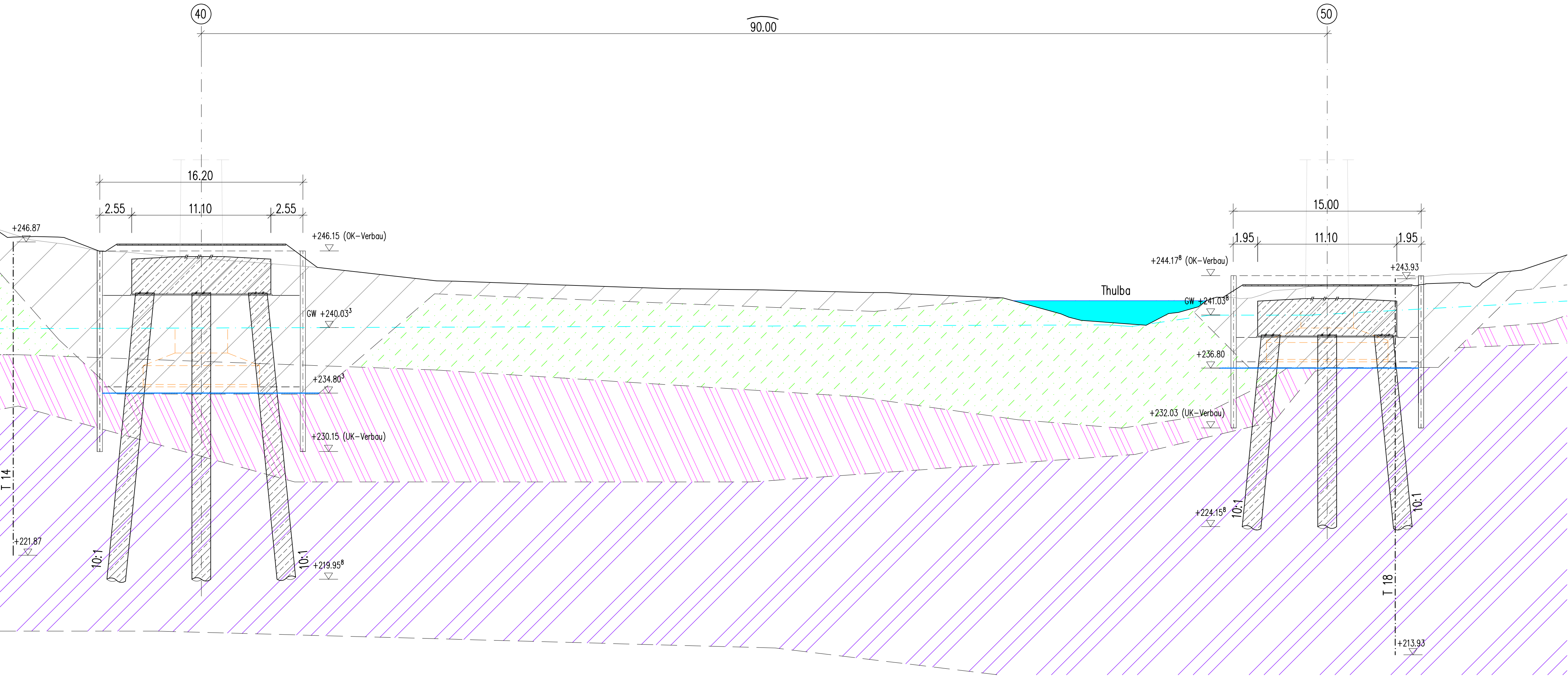
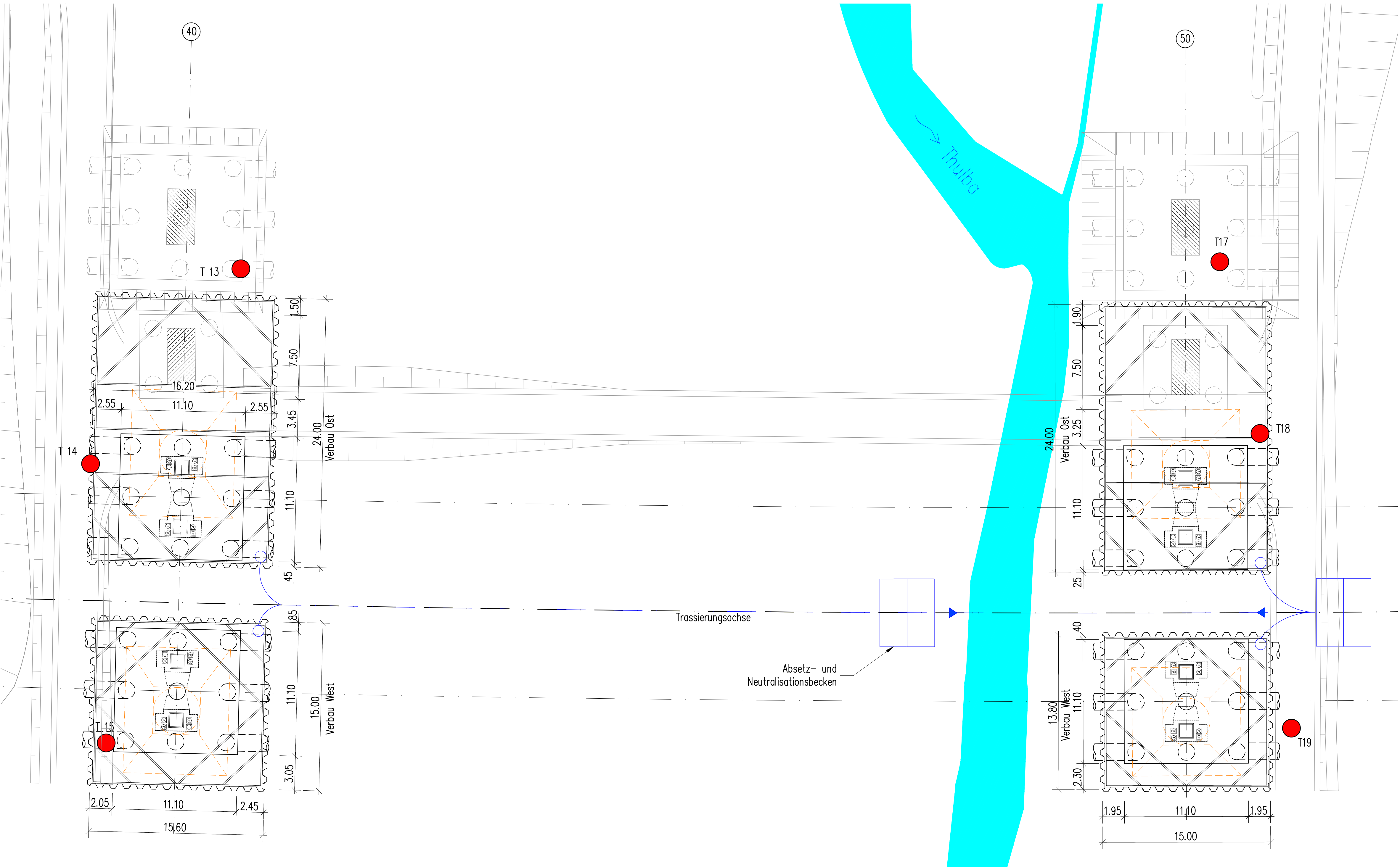


Längsschnitt M 1:200
Gradiente RiFa Fulda



Grundriss M 1:200



M 1:200 0 1 2 3 4 5 10 15 20 30 40 50 60 m

BW 1, Richtungsfahrbahn Fulda, Achse 40

Grundwasser nach DIN 4030 und nach DIN-FB 100 nicht betonangreifend	
GW 16.11.2015	Grundwasserstand unter OK Bohrung – erhöhter Ruhestand Grundwasser (GWS) – Bemessungsgrundwasserstand (BWS) BWS – GW* + 0.50m GW* = max (GWS, Grundwasserstand in UK Flankkapilläre (Annahme))
6,92 m unter OK Gelände (bei 240,033 m ü NN) GW* + 0.50m bei 240,533 m ü NN	
Bauwasserhaltung in Achse 40 zur Herstellung der Gründung je Bauabschnitt	
Bauzeitliche Wasserhaltung, bestehend aus Sickersträngen, Pumpensimplen, Tauchpumpen, Druckleitungen, temporäre Absatz- und Neutralisationsbecken (Container), Position gemäß Plan	
größte Absenkhöhe (bis 50cm unter der Baugrubensohle) des Grundwassers	5,23 m (4h)
größte Wassermenge pro Stunde (aufgerundet), für BWS	5,5 m³/h
größte Wassermenge pro Tag	132 m³/Tag
Mindestleistung der Pumpen	10 m³/h
geschätzte Zeildauer der bauzeitliche Wasserhaltung	60 Tage
mind. Fassungsvermögen des temporären Absatzbeckens (Containers)	10,0 m³
mind. Fassungsvermögen des temporären Neutralisationsbeckens (Containers)	10,0 m³

BW 2, Richtungsfahrbahn Würzburg, Achse 40

Grundwasser nach DIN 4030 und nach DIN-FB 100 nicht betonangreifend	
GW 23.11.2015	Grundwasserstand unter OK Bohrung – erhöhter Ruhestand Grundwasser (GWS) – Bemessungsgrundwasserstand (BWS) BWS – GW* + 0.50m GW* = max (GWS, Grundwasserstand in UK Flankkapilläre (Annahme))
3,99 m unter OK Gelände (bei 241,709 m ü NN) GW* + 0.50m bei 242,209 m ü NN	
Bauwasserhaltung in Achse 40 zur Herstellung der Gründung je Bauabschnitt	
Bauzeitliche Wasserhaltung, bestehend aus Sickersträngen, Pumpensimplen, Tauchpumpen, Druckleitungen, temporäre Absatz- und Neutralisationsbecken (Container), Position gemäß Plan	
größte Absenkhöhe (bis 50cm unter der Baugrubensohle) des Grundwassers	6,41 m (4h)
größte Wassermenge pro Stunde (aufgerundet), für BWS	≤ 5,5 m³/h
größte Wassermenge pro Tag	≤ 132 m³/Tag
Mindestleistung der Pumpen	≤ 10 m³/h
geschätzte Zeildauer der bauzeitliche Wasserhaltung	60 Tage
mind. Fassungsvermögen des temporären Absatzbeckens (Containers)	10,0 m³
mind. Fassungsvermögen des temporären Neutralisationsbeckens (Containers)	10,0 m³

BW 1, Richtungsfahrbahn Fulda, Achse 50

Grundwasser nach DIN 4030 und nach DIN-FB 100 nicht betonangreifend	
GW 01.03.2016	Grundwasserstand unter OK Bohrung – erhöhter Ruhestand Grundwasser (GWS) – Bemessungsgrundwasserstand (BWS) BWS – GW* + 0.50m GW* = max (GWS, Grundwasserstand in UK Flankkapilläre (Annahme))
2,53 m unter OK Gelände (bei 241,038 m ü NN) GW* + 0.50m bei 241,538 m ü NN	
Bauwasserhaltung in Achse 50 zur Herstellung der Gründung je Bauabschnitt	
Bauzeitliche Wasserhaltung, bestehend aus Sickersträngen, Pumpensimplen, Tauchpumpen, Druckleitungen, temporäre Absatz- und Neutralisationsbecken (Container), Position gemäß Plan	
größte Absenkhöhe (bis 50cm unter der Baugrubensohle) des Grundwassers	4,24 m (4h)
größte Wassermenge pro Stunde (aufgerundet), für BWS	≤ 5,5 m³/h
größte Wassermenge pro Tag	≤ 132 m³/Tag
Mindestleistung der Pumpen	≤ 10 m³/h
geschätzte Zeildauer der bauzeitliche Wasserhaltung	60 Tage
mind. Fassungsvermögen des temporären Absatzbeckens (Containers)	10,0 m³
mind. Fassungsvermögen des temporären Neutralisationsbeckens (Containers)	10,0 m³

BW 2, Richtungsfahrbahn Würzburg, Achse 50

Grundwasser nach DIN 4030 und nach DIN-FB 100 nicht betonangreifend	
GW 07.03.2016	Grundwasserstand unter OK Bohrung – erhöhter Ruhestand Grundwasser (GWS) – Bemessungsgrundwasserstand (BWS) BWS – GW* + 0.50m GW* = max (GWS, Grundwasserstand in UK Flankkapilläre (Annahme))
3,51 m unter OK Gelände (bei 240,545 m ü NN) GW* + 0.50m bei 241,045 m ü NN	
Bauwasserhaltung in Achse 50 zur Herstellung der Gründung je Bauabschnitt	
Bauzeitliche Wasserhaltung, bestehend aus Sickersträngen, Pumpensimplen, Tauchpumpen, Druckleitungen, temporäre Absatz- und Neutralisationsbecken (Container), Position gemäß Plan	
größte Absenkhöhe (bis 50cm unter der Baugrubensohle) des Grundwassers	2,75 m (4h)
größte Wassermenge pro Stunde (aufgerundet), für BWS	≤ 5,5 m³/h
größte Wassermenge pro Tag	≤ 132m³/Tag
Mindestleistung der Pumpen	≤ 10 m³/h
geschätzte Zeildauer der bauzeitliche Wasserhaltung	60 Tage
mind. Fassungsvermögen des temporären Absatzbeckens (Containers)	10,0 m³
mind. Fassungsvermögen des temporären Neutralisationsbeckens (Containers)	10,0 m³

- Homogenbereich B1 : Auffüllung (Dammschüttung + Geländemodellierung)
- Homogenbereich B2 : Hang- Verwitterungsschutt
- Homogenbereich B3 : quartäre Talablagerungen
- Homogenbereich X1 : Sandstein, mürb bis fest; Ton-Tonstein, fest
- Homogenbereich X2 : Sandstein, fest bis hart; Ton-Tonstein, fest
- Absenksziel

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Baugrund- und Gründungsgutachten für die Talbrücke Thulba, Referat Geotechnik, September 2016

Autobahndirektion Nordbayern		bearbeitet: Gz: Do	Datum	31.05.2017
Flaschenhofstraße 55		gezeichnet: Gz: Tri	Datum	31.05.2017
90402 Nürnberg		geprüft: Gz: Ka	Datum	31.05.2017
Tel.: 09114621-01, Fax: 09114621-456, E-Mail: poststelle@abdn.bayern.de		PSP Nr.: 8005 ABAC00032	Projekt: Talbrücke Thulba / W67 B613.038 / A08 8605 627	
		Gz:	05_Logos.pdf	

Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 18.3
Autobahndirektion Nordbayern		Bauwasserhaltung Gründungen
Straße / Abschn.-Nr. / Station: BAB A 7 / 160 / 0,739		Maßstab: 1:200
PROJIS-Nr.: -		
BAB A 7 Fulda - Würzburg		
Abschnitt: AS Bad Kissingen/Oberthulba - AS Hammelburg		
Ersatzneubau der Talbrücke Thulba		
BW 613a		
von Bau-km 612+500 - 613+600		

Aufgestellt:
Autobahndirektion Nordbayern
Nürnberg, den 30.11.2017

Endres, Ltd. Bauleiter